

Youth Olympic Games

Jugend-Winterspiele 2024 in Südkorea

LAUSANNE Die vierten Olympischen Jugend-Winterspiele werden 2024 im südkoreanischen Gangwon stattfinden. In der Provinz um Pyeongchang hatten 2018 bereits die regulären Winterspiele stattgefunden. Das IOC vergab nun auch erstmals Jugend-Winterspiele an ein nicht-europäisches Land. 2012 erlebte die Nachwuchs-Veranstaltung seine Premiere in Innsbruck, darauf folgten Lillehammer (2016) und Lausanne, das aktueller Austragungsort ist. Die vierten Olympischen Jugend-Sommerspiele werden 2022 in Senegals Hauptstadt Dakar über die Bühne gehen. (sda)

Ski alpin

Kein Exploit für Pfiffner und Gauer

WENGEN Liechtensteins Skifahrer Marco Pfiffner und Nico Gauer schafften es bei der Europacup-Abfahrt in Wengen nicht in die Top 40. Pfiffner, der das Speedrennen im Berner Oberland hinsichtlich der anstehenden Weltcup-Kombination kommende Woche in Angriff nahm, konnte sich im Vergleich zu den Trainings (Plätze 55 und 58) zwar steigern, blieb als 49. aber erneut im hinteren Drittel der Rangliste. Auf den Sieger Stefan Rogentin aus der Schweiz büsste der LSV-Fahrer 3,35 Sekunden ein. Und auch für Teamkollege Gauer, der im 1. Training noch mit einem 17. Platz überzeugte, ging es nicht viel weiter nach vorne. 2,78 Sekunden betrug sein Rückstand auf den Sieger, was ihm letztlich Rang 41 einbrachte. Heute wartet auf die beiden eine weitere Abfahrt in Wengen. (sda)



40 Kontrahenten waren schneller als Nico Gauer. (Foto: Instagram/gauernico)

Neujahrsschwimmen

Sprung ins kühle Nass als Mutprobe

GAMPRIN Im Badensee Grossabünt in Gamprin steigt an diesem Wochenende bereits zum 7. Mal das traditionelle Neujahrsschwimmen. Organisiert wird das Spektakel, bei dem der Spass ganz klar im Vordergrund steht, einmal mehr vom Schwimmclub YPS. 55 Meter müssen die Mutigen, die den Sprung ins eiskalte Wasser wagen, zurücklegen. Preise gibt es dabei aber nicht nur für denjenigen, der die Strecke als Schnellster zurücklegt. Wie sich in den letzten Jahren zeigte, gehen die Teilnehmer des Neujahrsschwimmens immer mal wieder in Gruppen mit ausgefallenen Kostümen an den Start – das kreativste Team erhält demnach einen Sonderpreis. Auf der Facebook-Veranstaltungsseite des Neujahrsschwimmens heisst es zudem, dass die Teilnehmer im Anschluss warme Suppe und Getränke erhalten. Der Startschuss zum «kalten Vergnügen» fällt morgen Sonntag um 13.30 Uhr. Anmelden kann man sich unter kontakt@yps-club.li oder direkt vor Ort ab 11.30 Uhr. (mm)



Letztes Jahr war der Badensee in Gamprin sogar zugefroren. (Foto: PT)



Die Nachwuchsskifahrerin Christina Bühler vom SC Triesenberg kam mit der Strecke in Les Diablerets im Kanton Waadt ganz gut zurecht. (Fotos: ZVG)



Ein gelungenes Auftaktrennen: Bühler im Super-G in den Top 30

YOG Skifahrerin Christina Bühler machte sich an den Youth Olympic Games in Lausanne nicht nur als Fahnenträgerin an der Eröffnungsfeier gut, sondern überzeugte gestern auch gleich auf der Piste. Im Super-G stiess sie unter 62 Starterrinnen bis auf Platz 25 vor.

VON MANUEL MOSER

Natürlich fuhr bei Christina Bühler gestern bei ihrem allerersten Einsatz überhaupt an den Youth Olympic Games ein wenig auch die Nervosität mit. Mit der «ganz speziellen» Situation und der «wirklich

tollen Atmosphäre», wie sie sagte, fand sich die junge Liechtensteiner Skifahrerin im Super-G aber ganz gut zurecht. Mit Startnummer 34 ging es für die erst 16-jährige Athletin des SC Triesenberg im Skigebiet Les Diablerets im Kanton Waadt ins Kräftemessen dieser Jugendolympiade.

Eine gute Ausgangslage

Das Resultat: Gelungen! Mit etwas mehr als zwei Sekunden Rückstand reihte sich die FL-Athletin unter 62 Teilnehmerinnen auf dem guten 25. Rang ein. «Ich habe mich gut gefühlt und bin mit der Leistung zufrieden», sagte sie nach ihrer Fahrt. Und auch Trainern Mirena Küng hatte nicht viel auszusetzen. «Zwar waren nicht alle Passagen optimal, aber Christina hat das ganz gut gelöst», sagt sie. Vor allem die Tatsache, dass es für einen Top-30-Platz reichte, freute

sie. «Dadurch hat sie im heutigen Kombislalom einen guten Startplatz. Das Eis ist auf jeden Fall gebrochen, und jetzt kann sie in den nächsten Tagen angreifen», so Küng. Weiter geht es für Bühler nämlich bereits heute (12.30 Uhr), wie erwähnt, mit dem Kombislalom. Einen Tag später bestreitet die LSV-Dame dann den Riesenslalom, ehe zum Abschluss am Dienstag der Slalombewerb wartet. Die vier anderen Liechtensteiner Athleten müssen sich derweil noch etwas gedulden. Langläufer Robin Frommelt wird erst kommende Woche nach Lausanne reisen und am 18. Januar dann sein erstes Rennen in Angriff nehmen. Die Bobsportler, die ihre Wettkämpfe in St. Moritz bestreiten, bereiten sich derweil mit offiziellen Trainings auf die Kräftemessen am 19. und 20. Januar vor.

RESULTATE/TERMINE

Youth Olympic Games in Lausanne

Resultate Super-G der Damen

- 1. Amelie Klopfenstein (SUI) 56,27 Sekunden.
- 2. Caitlin McFarlane (FRA) +0,08 Sekunden.
- 3. Noa Szollos (ISR) +0,09. – **Ferner: 25. Christina Bühler (LIE) +2,25.**

Die weiteren FL-Einsätze

Ski alpin (in Les Diablerets)	
Super-Kombi	Sa, 11. Januar
Riesenslalom	So, 12. Januar
Slalom	Di, 14. Januar
Langlauf (in Vallée de Joux)	
Cross Free*	18. Januar
Skating-Sprint	19. Januar
10 Kilometer klassisch	21. Januar
Monobob/Skeleton (in St. Moritz)	
Trainingsläufe*	11. bis 18. Januar
Skeletonrennen Damen	19. Januar
Monobobrennen Damen	19. Januar
Monobobrennen Herren	20. Januar

Weitere Infos sowie der genaue Zeitplan der Spiele auf www.lausanne2020.sport

Special-Olympics-Winterspiele 2020 – Athleten aus sieben Ländern mit dabei

Special Olympics Bereits zum achten Mal steigen vom 14. bis 16. Februar die Winterspiele von Special Olympics Liechtenstein (SOLie). Athleten aus der Schweiz, Österreich, Deutschland, Italien, Monaco und Belgien werden in Malbun und Steg auflaufen.

VON MANUEL MOSER

In rund vier Wochen ist es so weit. Am Freitag, den 14. Februar, um 20 Uhr kommt es beim Eisturm in Malbun zu einem ganz besonderen «Rendez-Vous». Dann werden nämlich die 8. Liechtensteiner Winterspiele mit einem eindrücklichen Showprogramm, der traditionellen Fackelabfahrt sowie der Entzündung des olympischen Feuers offiziell eröffnet. Rund 184 Athleten aus sieben Ländern, dazu 285 Gäste treffen sich im Liechtensteiner Wintersportort einmal mehr, um faire Wettkämpfe, emotionale Siegerehrungen und ganz viele besondere Momente zu erleben.

Ein interessantes Programm

Die Vorbereitungen für den Grossanlass laufen dabei bereits seit einiger Zeit. Gilt auch für die rund 20 Athleten aus Liechtenstein, die die Wettkämpfe natürlich bestens gerüstet in Angriff nehmen wollen. Den letzten Feinschliff erhalten die SOLie-Athleten dann kurz vor den Ernstkämpfen. Am 13. und 14. Februar besuchen 20 Athleten mit ihren Coaches das Trainingscamp im Ski- und Langlaufbereich mit qualifizierten Trainern von Special Olympics Liechtenstein. Nach einer hoffent-



Vor zwei Jahren waren 26 SOLie-Athleten an den Weltspielen dabei. (Foto: MZ)

lich ereignisreichen Eröffnungsfeier fällt am Samstag, den 15. Februar, dann der Startschuss zu den Wettkämpfen. 119 Athleten und Athletinnen nehmen am Super-G und Riesenslalom in Malbun teil, etwas mehr als halb sovielen kämpfen auf den verschiedenen Langlaufdistancen in Steg um die schnellsten Zeiten. Die Siegerehrungen werden gebührend zelebriert und finden im Anschluss an die Wettkämpfe statt. Neben all dem Sport kommt aber

auch die Geselligkeit und das Miteinander nicht zu kurz. Wie schon 2018 organisiert die Arbeitsgruppe Industrie Lernende der LIHK (AGIL) zwischen den beiden Wettkampftagen einen gemeinsamen Abend mit Unterhaltung und Verpflegung im Triesenberger Gemeindesaal.

Viele freiwillige Helfer

Die Organisatoren können bei der Durchführung des Grossanlasses einmal mehr auf tatkräftige Unter-

stützung und Kooperationen mit Vereinen und verschiedenen Verbänden bauen. Auch bei den 8. Special Olympics Winterspielen werden rund 150 freiwillige Helfer im Einsatz stehen und dafür sorgen, dass die Tage in Malbun und Steg für die Athleten, aber auch die hoffentlich zahlreichen Zuschauer, unvergesslich werden.

8. Special Olympics Winterspiele

Das Wichtigste in Kürze

- Wann:** 14. bis 16. Februar 2020
- Wo:** Malbun und Steg
- Wer:** 265 Athleten und Coaches aus sieben verschiedenen Ländern.

Zeitplan

Donnerstag, 13. Februar	
Trainingscamp	ab 9.30 Uhr
Freitag, 14. Februar	
Eintreffen der Teams	ab 14.00
Abendessen	18.00
Eröffnungsfeier Malbun	20.00
Samstag, 15. Februar	
Divisioning Langlauf 500 m/ 1 km	10.00
Divisioning Super-G	10.00
Langlaufrennen 1 km	ab 11.30
Skirennen Super-G	13.00
Sonntag, 16. Februar	
Langlaufrennen 500 m/3 km	10.00
Riesenslalom 1. Lauf	10.00
Plausch-Staffete mit Promis	11.15
Riesenslalom 2. Lauf	13.00

Bemerkung: Die Siegerehrungen finden direkt im Anschluss an die Rennen statt.

Weitere Infos: www.specialolympics.li